

Ziffer

4

Träger

Sozialwerk der Freien Christengemeinde Bremen e.V.
Ellerbuschort 12
28719 Bremen
Homepage: www.sozialwerk-bremen.de

Angebot

Heimerziehung/ Wohngruppe 5 Wochentage

Kontakt

Wochengruppe Vegebüdel
Vegesacker Heerstraße 13a
287157 Bremen
Tel.: 0421- 68 80 17 64
Fax.: 0421- 68 80 17 65
E-Mail: vegebuedel@sozialwerk-bremen.de

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen) in der Regel zwischen 6 und 16 Jahren

- bei denen die soziale Kompetenz entwickelt oder erweitert werden muss.
- aus Familien mit Erziehungsproblemen, die sich in einer akuten Überlastungssituation befinden, aber ihre Kinder in den betreuungsfreien Zeiten (Wochenenden) betreuen und versorgen können und wollen.

(Detaillierte Infos in der Leistungsbeschreibung und in der Konzeption!)

Zielsetzung

Rückführung in das Herkunftssystem: Verbindliche Elternpartizipation & Stärkung der Erziehungskompetenz

Rechtsgrundlage

§§ 34, 35a (Letztere nach vorangegangener Absprache mit dem Landesjugendamt) SGB VIII (KJHG)

Plätze

9 (bei temporärer Überbelegung bis 10) Plätze

Fachliche Betreuungsstandards

1:2,25 (incl. Leitung im Betreuungsdienst aber excl. Nachtbereitschaftsdienst)
Rund um die Uhr Erreichbarkeit, Nachtbereitschaft

Leistungskatalog und Methoden

Alltagsstrukturierende Maßnahmen/Betreuung; therapeutische Arbeit: Eltern-/ Familiengespräche (systemische und kurzzeittherapeutische Methoden); Elternnachmittage und Familientagesfahrten, therapeutische Einzel-/Gruppenarbeit mit Kindern/Jugendlichen

Räumliche Ausstattung

Im EG barrierefrei : 6 Einzel- und 2 Doppelzimmer; Gruppenräume; Therapie- und Teamraum;

Dienstzimmer/Nachtbereitschaftsraum; Außengelände mit Spielgeräten

Freizeit

angeleitete Freizeitgestaltung, Nutzung ortsnaher Angebote, Gruppenferienfahrt

Entgelt

gemäß aktueller Entgeltvereinbarung

Zusatzleistungen

ambulante Arbeit mit dem Herkunftssystem während einer stationären Unterbringung als Kooperationspartner der SOS-Kinder- und Jugendhilfen, Versorgung von Betreuten mit Diabetes Mellitus im Rahmen einer Zusatzvereinbarung (FLS: siehe beigefügte „modulare Leistungsbeschreibung“), je nach Kapazität Nachsorge im Rahmen der systemischen Familienarbeit